

**Verwaltungsvorlagen
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.02.2014**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 1 Ö

**Bekanntgabe der am 25. Februar 2014 und 11. März 2014 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.
Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 25. Februar 2014**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 2 Ö

Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen werden vorgeschlagen:

Herr Gemeinderat Rudi Heger und Frau Gemeinderätin Andrea Heim.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 3 Ö

Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4 Ö

Wahl eines Gemeinderates zur Verpflichtung

von Herrn Bürgermeister Dr. Alexander Eger am 27.03.2014

Nach § 42 der Gemeindeordnung ist der Bürgermeister durch ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates zu verpflichten. Die Verpflichtung zum Amtsverweser wurde der ersten ehrenamtlichen Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Gemeinderätin Anneliese Runde, übertragen. Analog dazu bitten wir den Gemeinderat erneut Frau Anneliese Runde für die Verpflichtung zu wählen und zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Für die Verpflichtung von Bürgermeister Dr. Alexander Eger wird die erste ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Gemeinderätin Anneliese Runde, gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5 Ö

Ertüchtigung der Belüftungseinrichtung auf der Kläranlage

hier: Auftragsvergabe

Die Verwaltung hat die Leistungen zur Ertüchtigung der Belüftungseinrichtung der Belebungsbecken auf der Kläranlage gemeinsam mit dem aufgrund der Beschlussfassung im Ausschuss für Umwelt und Technik vom 09.07.2013 beauftragten Ingenieurbüro ATM Abwassertechnik aus Braunschweig ausgeschrieben.

Im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung wurden Mittel in Höhe von 350.000 € für diese Maßnahme eingeplant.

Die Vergabeunterlagen wurden an insgesamt 22 Firmen ausgegeben. An der Submission am 18.02.2014 haben insgesamt 11 Firmen teilgenommen. Eingereichte Nebenangebote konnten nicht gewertet werden, da keine Gleichwertigkeit vorliegt.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro ATM ergibt sich folgender Preisspiegel:

Rang	Bieter	Angebotssumme	%-Abw.
1	Fa. LAT GmbH, 56377 Nassau	210.224,97 €	100,0 %
2	...		

Somit ist die Firma LAT, Ludwig Abwassertechnik GmbH, aus Nassau die günstigste Bieterin. Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt. Die erforderlichen Vergabeunterlagen wurden angefordert. Ein erfolgreiches Vergabegespräch wurde mit der Firma geführt.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, den Auftrag zur Ertüchtigung der Belüftungseinrichtung auf der Kläranlage mit einer vorläufigen Auftragssumme von 210.224,97 € an die Firma LAT, Ludwig Abwassertechnik GmbH, aus Nassau zu vergeben.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 6 Ö

Entwicklungsplanung der Friedhöfe in St. Leon-Rot Auftragsvergabe

In der Gemeinderatssitzung am 22.11.2011 und 11.12.2012 hat sich der Gemeinderat ausführlich mit dem Thema Projektentwicklung und Masterpläne der Friedhöfe St. Leon-Rot auseinandergesetzt.

Bei der Bürgerinformation am 09.11.2013 über die Projektentwicklung der Friedhöfe konnten sich die Gemeinderäte noch einmal über die Gesamtplanung informieren.

Bei dieser Begehung wurde auch das Thema „**Begegnungsstätte**“ bei den Friedhöfen öffentlich diskutiert.

Vor der Vegetationsphase sollte nun die Fortschreibung der Realisierung für die Sanierung der Friedhöfe begon-

nen werden.

Hierzu ist es notwendig, ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren in der 1. Stufe für die geplanten Maßnahmen durchzuführen.

Es wird daher empfohlen, die Verwaltung entsprechend zu beauftragen das Ausschreibungsverfahren zusammen mit dem beauftragten Büro Zieger-Machauer zu beginnen. Inwieweit eine Begegnungsstätte auf den Friedhöfen realisiert werden kann, und wer diese betreibt, ist derzeit noch nicht bekannt.

Daher wird eine Diskussion oder Entscheidung zu diesem Punkt nicht behandelt und zurückgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zusammen mit dem Büro Zieger-Machauer das Ausschreibungsverfahren zur Ertüchtigung der beiden Friedhöfe 1. Abschnitt, gemäß den bekannten Planungsabschnitten durchzuführen.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 7 Ö

Mitverlegung von Glasfaserkabel bei Straßensanierungen

hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 27.01.2014

Auf den beigefügten Antrag der Freien Wähler vom 27.01.2014 (Anlage 1) wird verwiesen.

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises hat 2013 das Projekt „fibernet.rnk“ initiiert und ins Leben gerufen. Beabsichtigt ist, den gesamten Rhein-Neckar-Kreis mit Glasfaserkabel und somit unbegrenzt schnellem Internet zu versorgen. Auch der Kreistag unterstützt dieses Projekt mit sehr großer Mehrheit. Hinsichtlich des Stands des Projekts wird auf die beigefügten Nr. 1 bis 6 verwiesen.

Derzeit befindet sich der Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, in der Situation, dass die Gründung eines Zweckverbands zusammen mit den mitmachenden Kreisgemeinden vorbereitet wird.

Hierzu wird im April ein Vertreter des Rhein-Neckar-Kreises und des planenden Ingenieurbüros auf die Gemeinde zukommen und nähere Einzelheiten besprechen. Danach wird die Gemeindeverwaltung eine entsprechende Vorlage für den Gemeinderat machen, in dem die Randbedingungen zur Gründung eines Zweckverbands und auch die Kosten des Gesamtprojekts für die Gemeinde St. Leon-Rot dargestellt werden. Zu beschließen wird dann sein, ob man diesem Zweckverband beitreten will.

Die Gesamtprojektkosten für die Gemeinde St. Leon-Rot, verteilt auf die nächsten 10 bis 15 Jahre, belaufen sich auf ca. 7 Mio. Euro (erste Kostenschätzung). Die näheren Details zu diesem Projekt werden zu gegebener Zeit erläutert.

Hinsichtlich des konkreten Antrags der Freien Wähler macht es zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn Glasfaserkabel zu verlegen, jedoch wird das Bauamt bei den anstehenden Straßensanierungen entsprechende Leerrohre mitverlegen. Nach Aussage des Landratsamtes wird nach der Sommerpause bei den Straßenmeistereien entsprechendes Leerrohrmaterial gelagert sein, welches die Kommunen dann von dort beziehen können und bei ihren Straßensanierungsmaßnahmen mitverlegen können.

Somit wird dem Antrag der Freien Wähler in der Form Rechnung getragen, dass die entsprechenden Leerrohre verlegt werden.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Rhein-Neckar-Kreises wird sich in seiner Sitzung am 18.03.2014 nicht-öffentlich mit dem Abschlussbericht und der weiteren Vorgehensweise des Projekts fibernet.rnk befassen und dem Kreistag für seine Sitzung am 01.04.2014 einen entsprechenden Beschlussvorschlag empfehlen.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat in der April-Sitzung dann umfassend informieren.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Überlegungen und Ausführungen zum derzeitigen Stand zur Kenntnis.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 8 Ö

Verschiedenes

TAGESORDNUNGSPUNKT: 9 Ö

Wünsche und Anfragen
